

KIRCHEN Nachrichten

St. Georgenkirche
SCHWARZENBERG

Kirche
ERLA-CRANDORF

Emmauskirche
NEUWELT

St. Annenkirche
GRÜNSTÄDTTEL

Allerheiligenkirche
RASCHAU



02 | 03
Februar | März 2026

SEGENSWUNSCH
Februar

*Ich wünsche dir, dass du dich
bezaubern lässt von den kleinen
Neuanfängen im Frühjahrslicht.*

*Durch die Schneedecke schimmert
der Winterling und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:*

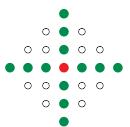
Wieder gibt Gott dem Leben recht.

Tina Willms

Foto: Adobe Stock, chaowalit

INHALT

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten	S. 6
in den Seniorenpflegeheimen	
allgemeine Informationen	S. 7
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 10
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 14
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 17
Kirchgemeinde Emmaus	S. 18
Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 20
Kinderseite	S. 22
Konfiseite	S. 24
Wir freuen uns und trauern	S. 26
Diakonie Erzgebirge	S. 28
Kontakte	S. 28



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu.
Offenbarung 21,5

MONATSSPRUCH FEBRUAR

Du sollst fröhlich sein
und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.

5.Mose 26,11

MONATSSPRUCH MÄRZ

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

LIEBE LESERINNEN UND LESEN DER KIRCHENNACHRICHTEN!

»Jahreslösung 2026:

Siehe, ich mache alles neu!«

Off 21,5

Die Jahreslösung setzt also auf das Neue, was Gott bringen wird. Wobei „neu“ in unserem Verständnis immer relativ ist. Das neue Jahr ist schon wieder einen Monat alt und damit gar nicht mehr so neu. Der erste Glanz hat sich schon leicht abgenutzt. Neu muss auch nicht immer gut bedeuten. Nicht jede neue Entwicklung und nicht jede neue Sache ist wirklich vorteilhaft. Manche Menschen sehnen sich stattdessen nach den „guten alten Zeiten“. Doch auch da wird man sagen müssen, dass früher nun wirklich nicht alles besser war.

Doch trotz aller Einschränkungen und Relativierungen, die wir ins Feld führen könnten, gibt uns Gott das Versprechen, dass er alles neu machen wird. Es ist ein anderes „neu“ als das, was wir kennen. Es ist ein „neu“, das

nicht mehr von der Zeit überholt zu werden droht und dann schon wieder gebraucht ist. Gott schafft die Welt ganz neu. Sie wird nicht generalüberholt oder wieder aufgemöbelt. Das, was Gott im Sinn steht, bedeutet viel mehr eine andere Qualität von „neu“. Das Neue, was wir in ihm erwarten dürfen, gründet sich darin, wie Gott die Welt einst erdacht hat. Er führt die Dinge durch Jesus Christus wieder zusammen, aber auf eine derartig umwerfend neue Art, dass es anders ist als es je war und Menschen sich daran zu erinnern imstande wären. Gott kehrt nicht nur die Scherben zusammen und klebt das Zerbrochene. Er macht es wirklich neu. Alles wird gut sein. Kurz vor diesem Versprechen Gottes an uns steht im Buch der Offenbarung noch, dass die Tränen abge-



Pfarrer Christian Schubert.

Foto: St. Ditter

wischt werden, dass es kein Geschrei, keinen Schmerz und kein Leid mehr geben wird, wenn Gott alles in die Tat umsetzt. Das können wir uns nicht vorstellen, aber wir ersehnen es.

Die Jahreslösung hilft uns dabei, diese Hoffnung in unserem Inneren wachzuhalten. So blicken wir getrost in die Zukunft, zunächst in die Zukunft des schon begonnenen Jahres. Gott selbst geht uns voraus. Am Ziel wartet seine neue Zukunft auf uns.

Es grüßt Sie herzlich im noch relativ neuen Jahr

Ihr Pfarrer Christian Schubert

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
1. Februar Letzter So n. Epiphanias	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr GD mit Gabi und Amadeus Eidner 	10 Uhr Gottesdienst (Me) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
8. Februar Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
15. Februar Estomihī		10 Uhr Gottesdienst (Hi)		
22. Februar Invokavit	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	
1. März Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Bläser-GD zur Jahreslosung (Schl) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
6. März Freitag	19 Uhr Pfarrsaal WGT der Frauen (H)	19 Uhr WGT der Frauen (Gru)	19 Uhr Pfarrsaal WGT der Frauen (Grä)	
8. März Ökuli	10 Uhr Der Andere Gottesdienst (S) 	10 Uhr GD mit Jugendlichen und Vorstellung der Konfis (Z) 		
15. März Lätare	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesd. mit Back to Life (Z)	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
22. März Judika	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen mit Vorstellung der Konfirmanden (A+BG) 			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
			17 Uhr Licht aus (KV)	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 		10 Uhr Gottesdienst (Me) 		Eigene Gemeinde
	8.30 Uhr Gottesdienst (N) 		10 Uhr Gottesdienst (KV) 	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
		10 Uhr Gottesdienst 		Eigene Gemeinde
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 	8.30 Uhr Gottesdienst 		10 Uhr Gottesdienst (Z) 	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
			19.30 Uhr Pfarrsaal WGT der Frauen	
		10 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 		Eigene Gemeinde
			10 Uhr Gottesdienst (S) 	Lutherischer Weltdienst
		10 Uhr Gottesdienst (KV) 		Eigene Gemeinde

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
29. März Palmsonntag	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	
2. April Gründonnerstag			19 Uhr Erstabend- mahlsgottesd. der Konfirmanden (A+BG) 	
3. April Karfreitag	19 Uhr Matthäuspassion	10 Uhr Gottesd. (Z) <hr/> 15 Uhr Bläser-Andacht zur Sterbestunde (W) 	14 Uhr Andacht zur Sterbestunde (A)	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
5. April Ostersonntag	6 Uhr Ostermette (S) <hr/> 10 Uhr Fest-GD mit Osteroratorium (S) 	10 Uhr Festgottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
6. April Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst (S) 			

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, AW = A. Weiser, BG = Präd. B. Georgi,
 Fu = P. Fuhrmann, Gr = Präd. M. Graupner, Gru = E. Gruner, H = I. Hirt,
 Hi = Pfr.i.R. R. Hillig, KV = Kirchenvorstand, Me = Präd. Th. Mehlhorn,
 N = Pfr. G. Nogrady, S = Pfr. Chr. Schubert, Schl = Pred. Falk Schleif,
 W = Evangel. G. Wurst, Z = Pfr. H. Zink

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst:
 jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in der Kirche
 Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
			10 Uhr Gottesdienst (Gr) 	Eigene Gemeinde
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 	9 Uhr Gottesdienst (N) 	10 Uhr Gottesdienst mit Bläsern (Fu) 	14 Uhr Andacht zur Sterbestunde (Fu)	Sächsische Diakonissenhäuser
		7 Uhr Mette mit Osterfrühstück (KV) 		Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 ver- bleibt in der Kirch- gemeinde)
		17 Uhr Konzert mit „HaStMiGran“	10 Uhr Gottesdienst (AW) 	Eigene Gemeinde

 mit Kindergottesdienst

 Familiengottesdienst

 Gottesdienst mit Abendmahl

 Gottesdienst mit Taufe

 mit Trauung

 mit Kirchenkaffee

ZUSAMMENKÜNFE UND ANDACHTEN in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten

Fr | 6.2. und 13.3. | 16 Uhr | Wochenschlussandacht
Do | 2.4. | 10 Uhr | Gottesdienst

„Schloßberg“ in Schwarzenberg

Fr | 27.2. und 27.3. | 10 Uhr

„Edelweiß“ in Schwarzenberg

Fr | 6.2. und 13.3. | 15.15 Uhr

Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“

Fr | 6.2. und 13.3. | 10 Uhr

Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe

Do | 19.2. und 19.3. | 10 Uhr

Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe

Do | 5.2., 12.3. und 9.4. | 9.30 Uhr

Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe

Do | 5.2., 12.3. und 9.4. | 10.30 Uhr

„Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau

Fr | 6.2. und 20.3. | 15.30 Uhr

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg

Do | 5.2., 5.3. und 9.4. | 10 Uhr

PASSIONSANDACHTEN in der Karwoche

Die Passionsandachten in der Karwoche finden zu folgenden Zeiten statt:

» Montag | 30. März | 19.30 Uhr
in der LKG Sachsenfeld
Pfarrer H. Zink

» Dienstag | 31. März | 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Neuwelt
Pastor F. Fröhlich

» Mittwoch | 1. April | 19.30 Uhr
in der LKG Sachsenfeld
Pastor H. Zimmermann

» Gründonnerstag | 2. April | 19 Uhr
Erstabendmahl der Konfirmanden
in der Kirche Erla-Crandorf
Pfarrer P. Arnold mit Gemeindepädagogin
B. Georgi

EV.-LUTH. KIRCHSPIEL SCHWARZENBERGER REGION

allgemeine Informationen

So war Weihnachten im Schuhkarton 2025

Danke, für Ihr Engagement auch im Jahr 2025. Unsere Gemeinden konnten 76 Schuhkartons und 487,20 Euro Spenden sammeln. Im Sammelpunkt von Katrin und Helmar Lehmann in Lauter wurden 735 Schuhkartons angenommen und mit Spendengeldern in Höhe von 4.041,77 Euro auf den Weg gebracht.

Mit Gottes Segen konnte wieder Freude bereitet und gute Saat gelegt werden.

Danke für „ausgediente“ Kerzenreste

Wie die meisten von Ihnen ja bereits wissen, nehmen wir alle angefallenen Kerzenreste mit Freuden entgegen. Frank Stimpel, ein leidenschaftlicher Kerzengießer, fertigt aus diesen Resten wunderschöne „neue“ Kerzen. Gegen

eine Spende können diese Kerzen dann in den Pfarrämtern wieder erworben werden. Diese Spenden kommen den Kirchengemeinden zugute; beispielsweise für die Erhaltung der Orgeln oder für Bauaufgaben. Mit 1.449,46 Euro können sich die Spenden auch 2026 wieder sehen lassen. Danke für dieses Projekt und weiter so.

Jubelkonfirmation 2026 benötigt Einladungs-Hilfe

So Gott will, werden wir 2026 wieder Jubelkonfirmation feiern. Das betrifft all die, die in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 in den Gemeinden unseres Kirchspiels konfirmiert worden sind. Gehören Sie dazu? Oder kennen Sie jemanden, den das betrifft? Denn um alle einzuladen zu können, müssen wir wissen, wohin wir die Einladung schicken sollen. Da

nützen uns die Adressen von vor fünf Jahren leider meistens nichts.

Zu viele Briefe kommen zurück, weil sie nicht zustellbar sind. Darum richten wir uns auch 2026 mit einem besonderen Appell an Sie alle. Erinnern Sie sich bitte gegenseitig, melden Sie sich in den Pfarrämtern selbst an, bringen Sie uns, wenn Sie haben, aktuelle Kontaktdaten Ihrer Mitjubilare. Nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

**Vielen Dank und bleiben Sie behütet.
Christine Schwarz**

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.



„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ ZUM WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, dem 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch

sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden

allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Gottesdiensten:

» ST. GEORGEN SCHWARZENBERG
19 Uhr | Pfarrsaal

» NEUWELT
19 Uhr | Pfarrsaal

» ERLA-CRANDORF
19 Uhr | Pfarrsaal

» RASCHAU
19.30 Uhr | Pfarrsaal

KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

Liebe Leserinnen und Leser der KirchenNachrichten,

vielen lieben Dank für Ihre Treue im Jahr 2025. Zu den besonderen musikalischen Gottesdiensten und Konzerten konnten wir über 9.000 Zuhörer begrüßen; etwa 380 Besucher zu jedem kirchenmusikalischen Angebot. Diese überaus positive Resonanz haben wir bisher noch in keinem Jahr erreicht. Dafür Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Herzlich danke ich allen Mitwirkenden für die wunderbare Musik und allen Helfern vor und hinter den Kulissen für ihr unterstützendes Engagement. Ohne diesen Einsatz wäre die Musik in St. Georgen nicht möglich.

Mein Dank gilt außerdem der Erzgebirgssparkasse, den Stadtwerken Schwarzenberg, der Großen Kreisstadt Schwarzenberg, dem Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen sowie dem

Förderkreis „Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik e. V.“ Das bewährte Zusammenwirken vieler Förderer und Unterstützer bildet eine wesentliche Grundlage für die glanzvolle Musik in St. Georgen.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte halten Sie der Musik in St. Georgen die Treue. Geben Sie bitte die Termine weiter und unterstützen Sie bitte die verschiedenen Gruppen der Kantorei auch im Gebet. Ihnen allen wünsche ich ein gutes Jahr 2026 und Gottes Segen. Mögen Sie alle behütet und bewahrt bleiben.

**Herzliche Grüße aus der Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**



Besonders verweise ich den Monaten Februar und März auf vielfältige Kirchenmusik in den Gottesdiensten im Pfarrsaal.

KARFREITAG | 3.4. | 19 UHR | JOHANN SEBASTIAN BACH | MATTHÄUSPASSION (BWV 244)

Nach neun Jahren erklingt sie nun wieder in St. Georgen, die wunderbare Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. In einfühlsam-berührenden Arien und ausdrucksstarken Chören beschreibt Bach wie kein anderer das Leiden und Sterben unseres Erlösers Jesus Christus.

Solisten, Orchester aus Spezialisten der Alten Musik, Collegium musicum, Chor der Kantorei St. Annen Annaberg (Einstudierung: Kantor Cornelius Hofmann) Chor der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg

Musikalische Leitung: Matthias Schubert

Vorverkauf ab Februar 2026: 20 Euro; Abendkasse ab 18 Uhr: 22 Euro;
Auszubildende und Studenten: 8 Euro; Kinder ab 11 Jahre: 5 Euro.
Kartenpreise eventuell plus Systemgebühr, ermäßigte Karten für bestimmte Platzgruppen auf Anfrage.

Am Palmsonntag musizieren wir die Matthäuspassion in der St. Annenkirche zu Annaberg.

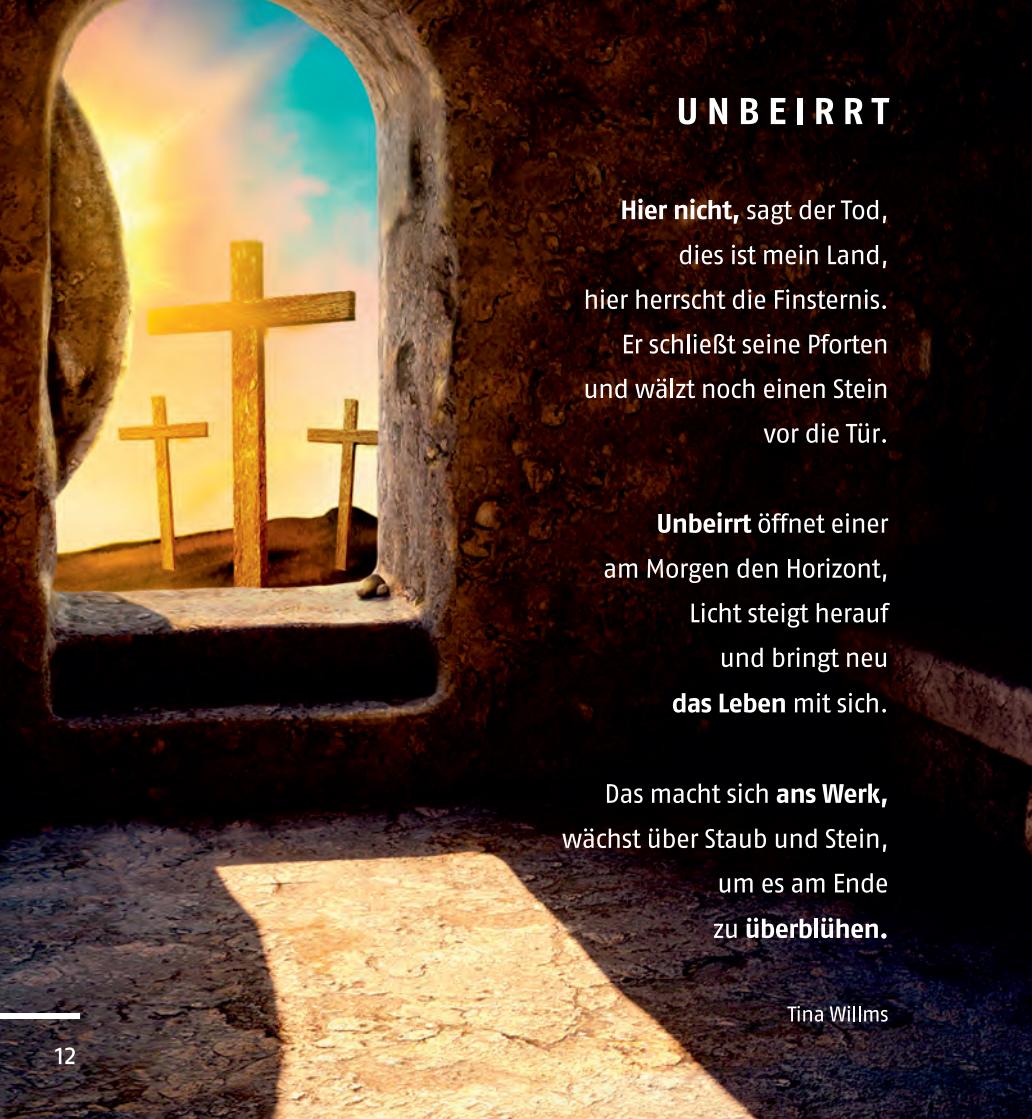
**OSTERSONNTAG | 5.4. | 10 Uhr | FESTGOTTESDIENST |
OSTERORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH (BWV 249)**

Bach stimmt mit einzigartiger Musik in den Osterjubel über die Auferstehung Jesu ein. Seit Jahren wird das Osteroratorium im Ostergottesdienst der St. Georgenkirche musiziert, das ist einmalig im Erzgebirge.

Solisten, Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen, Musikalische Leitung: Matthias Schubert, Predigt: Pfarrer Christian Schubert

Eine Kollekte für die Musik in St. Georgen wird herzlich erbeten.





UNBEIRRT

Hier **nicht**, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.

Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer
am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende
zu überblühen.

Tina Willms

VORSCHAU

SONNTAG KANTATE | 3.5. | 10 Uhr | MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

mit Mitgliedern der Kantorei St. Georgen
Musikalische Leitung: Matthias Schubert

SONNTAG TRINITATIS | 31.5. | 10 Uhr | BLÄSERGOTTESDIENST

mit dem Posaunenchor St. Georgen
und Schülern der Jungbläserausbildung im Kirchenbezirk Aue
Musikalische Leitung: Matthias Schubert

MUSIKSOMMER IN ST. GEORGEN SCHWARZENBERG

Mo | 22.6. | 19.30 Uhr | ENGELSWERK – PSALMVERTONUNGEN UND WELTLICHE CHANSONS DER RENAISSANCE

Isabel Schicketanz und das Alte Musik Ensemble WUNDERKAMMER



MO | 29.6. | 19.30 Uhr | GIPFELTREFFEN

Schauspieler Ulrich Noethen und das Münchner Ensemble Almanach

Bis zum 24. August lädt jeweils 19.30 Uhr vielfältige und handgemachte Musik in die St. Georgenkirche Schwarzenberg ein.

Vorverkauf ab 15 Euro bis 20 Euro und Systemgebühr, Abendkasse jeweils ab 18.30 Uhr.

Bitte beachten Sie das Programmheft „Musik in St. Georgen 2026“ (voraussichtlich ab Februar), die jeweils aktuellen Kirchennachrichten, Pressemitteilungen und unsere Internetseite.

1000 KlangTräger

Liebe KlangTräger, danke für Ihre treue Hilfe und Ihre Spenden im Jahr 2025.

Die 1000 KlangTräger sind ein langfristiges Spendenprojekt für den Erhalt der Kantoren-Stellen im Kirchenbezirk Aue. Darin unterscheiden sich die 1000 KlangTräger von herkömmlichen Spendenprojekten; beispielsweise für Glocken, das Kirchendach, neue Fenster oder die Sanierung einer Orgel. Diese Projekte haben ein konkretes Ziel, einen Endpunkt.

Die 1000 KlangTräger sammeln, solange es Kantoren-Stellen in unserem Kirchenbezirk zu erhalten gilt.

Ich bitte Sie deshalb sehr herzlich weiter um Ihre Mithilfe, Ihre Ausdauer und Spendenbereitschaft.

**Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“,
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**

Bankverbindung KlangTräger:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau (weil die Kassenführende Stelle für den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die Spenden kommen dennoch vollumfänglich den Kantoren-Stellen im KBZ Aue zugute)
IBAN: DE17 3506 0190 1665 0009 64
Spenderzweck: 1000 KlangTräger KBZ Aue

KIRCHGEMEINDE ST. GEORGEN

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Bibelstunden

Heide, Haus der Vereine

Mi | 25.2. und 25.3. | 15 Uhr

Wildenau, LKG

Di | 17.2. und 17.3. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

Mi | 18.2. und 18.3. | 19.30 Uhr

Saxonia

Mi | 18.2. und 18.3. | 15 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen

Do | 26.2. | 19 Uhr

Fr | 6.3. | 19 Uhr | WGT der Frauen

Wildenau / Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld

Di | 3.2. | 17 Uhr

Fr | 6.3. | 19 Uhr | WGT der Frauen

Männerwerk

Do | 5.2. und 5.3. | 19.30 Uhr

14.3. | Ephoraler Männertag

2.4. | Teilnahme am GD in Crandorf

Mutti-Kind-Kreis

Mi | 4.2. und 4.3. | 15 – 17 Uhr

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1–4 | dienstags 15–16 Uhr *

Bermsgrün in der Kapelle

Kl. 1–4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr *

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1–4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr *

Mädchenchor am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT

7.3. | Kirche Crandorf

21.3. | St. Georgen

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

PROBEN DER KANTOREI

Kurrende ab 3. Klasse *

montags | 17.15–18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre–2. Schulj. *

dienstags | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermsgrün

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr



* (außer in den Ferien.)

HINTER DEM HORIZONT

*Hinter dem Horizont meines Lebens und Erlebens
geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.*

*Ich sehe im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit ist nicht das Ende.*

*Da kommt noch ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.*

*Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5*

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

Die Worte aus der Offenbarung 21,5 begleiten uns als Jahreslosung 2026 durch die kommenden Wochen und Monate. Gott selbst spricht uns das zu. In den Worten liegt eine ungeahnte Spannung. Wenn man ihnen glaubt, dann können wir doch ganz schön gespannt sein auf das, was da im Jahr 2026 auf uns zukommt.

Veränderungen gab es in den letzten Jahren in reichem Maße: Gefühlt mehr Negatives als Positives. Denken wir nur an die Nachrichten. Viel Neues war da nicht zu spüren.

Schauen wir in unsere Gemeinden, dann setzt sich auch dort der Eindruck fort, eher das alte Lied als neue Töne zu hören. Die Kassen sind leer und an allen Ecken und Enden muss gespart werden. Das Personal wird nach dem vorhandenen Geld eingestellt und nicht nach der Arbeit. Die Kirchenge-

bäude werden zunehmend kälter, denn die Heizungskosten steigen unaufhörlich. Aufbruch in eine andere, eine neue Zeit, sieht anders aus.

Auch die Zahl der Kirchenaustritte gehört zu den traurigen Nachrichten. Daneben gibt es allerdings auch Lichtblicke. Viele Gemeindeglieder helfen beim Erntedankschmücken. Ich erlebe, wie eine junge Frau das Binden der Erntekrone probiert, erlernt und dann beherrscht. Ich erlebe, wie Menschen gemeinsam an einer Sache arbeiten, Begabungen einbringen oder erfahren, welche Begabungen in ihnen stecken. Es ist ermutigend, wie Neues ausprobiert und gemeinsam angepackt wird. Ich denke beispielweise an die Kirchenreinigung. Obwohl der Rücken schon lange Schmerzen bereitet, sorgen fleißige Hände für ein sauberer Gotteshaus. Bei einem Kaffee erfahren wir dann oft auch von Freud und Leid des anderen. Wir haben Neues erfahren!

Staunend treffe ich Menschen, die einfach mit anpacken. So beim Schneeschippen, weil der Winter so ist wie er ist. Oder die ihre Begabungen an Stellen in der Gemeinde einsetzen, an denen es mehr als dringend gebraucht wird. Ich lerne Menschen ganz neu kennen, weil wir eine gemeinsame Sache verfolgen.

Schon wieder sehe ich die Dinge, die nicht geworden sind, und die vielen Aufgaben, die 2026 auf mich, auf uns zu kommen.

Ermutigend und motivierend wäre für mich, wenn sich noch mehr aus der Gemeinde vom gemeinsamen Lösen wichtiger Vorhaben anstecken ließen. Neugierig schaue ich auf 2026. Ich hoffe, dass Sie diese Neugier mit mir teilen.

**In herzlicher Verbundenheit und
einem großen Dank an alle „Mittäter“
Jörg Windisch, Kirchner**

Viele Hände sorgen für saubere Kirche

Liebe Gemeinde, traditionell findet vor Ostern wieder die Kirchenreinigung statt. Leider sind wir zur Herbstreinigung nicht fertig geworden, so dass wir zur Reinigung vor Ostern um tatkräftige Unterstützung bitten. Gebraucht werden nicht nur Hände zum Putzen, sondern auch Wasserträger sind gern gesehen.

Die Reinigung von St. Georgen findet an folgenden Tagen statt: Donnerstag, 26. März, und Freitag, 27. März, von 9.30 bis 18 Uhr.

**Vielen Dank für Ihre helfenden Hände
Ihr Kirchner Jörg Windisch**

KIRCHGEMEINDE ERLA-CRANDORF

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.-4. Klasse *

donnerstags | 14.30 – 15.30 Uhr
1. Do im Monat Sportangebot
Infos folgen

Mädchenchor am Hofgarten *
Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *
Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 19 Uhr
Kapelle Hofgarten

Kirchenchor
dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor
mittwochs | 19.30 Uhr

Frauendienst
Mi | 18.2. und 18.3. | 15 Uhr

* (außer in den Ferien)

Danksagung

Am 25. Dezember 2025 fand unsere Christmette in der Kirche statt. Wir danken allen, ob Groß oder Klein, für eine gelungene Christmette. Ein besonderer Dank gilt Rebecca Lang, Christian Gläser und Susann Gräßler.

Große Weihnachtsfreude

An den ersten drei Adventssonntagen haben kleine Sänger vielen Menschen in unserer Kirche die große Weihnachtsfreude gebracht mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Vielen Dank !

Gerne erinnern sich die Gemeindemitglieder in Erla-Crandorf an die vergangene Advent- und Weihnachtszeit. Sie danken für die festliche Einstimmung auf besondere Tage. Foto (2): U. Riedel



KIRCHGEMEINDE NEUWELT

Gemeindeveranstaltungen – Infos aus der Gemeinde

Seniorennachmittag

Di | 3.2., 3.3. und 7.4. | 14.30 Uhr

Sitzung Kirchgemeindevorvertretung

Di | 17.2. und 10.3. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 25.3. | 16 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 2.2. und 2.3. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende *

donnerstags | 15.30 Uhr

singt im GD am 29.3. und am 5.4.

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr

singt im Gottesdienst am 22.2.

Lobpresteam

singt am 8.3.

Judith und Nadine

singen im Gottesdienst am 8.2.

Familie Grünwald und Freunde

musizieren am 29.3.

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr

bläst im Gottesdienst am 1.3. und
in der Passionsandacht am 3.4.

Christenlehre *

Kl. 1-2 | montags | 15.45 Uhr

Kl. 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenchor am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

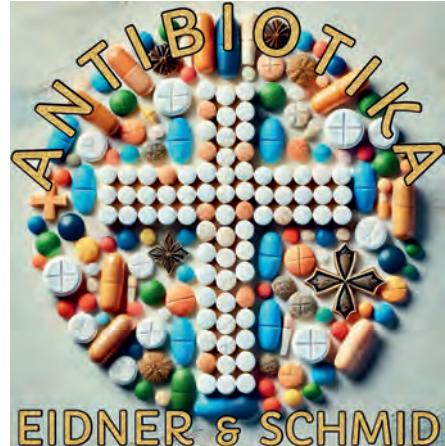
Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Gebet für die Stadt

Mi | 18.3. | 19.30 Uhr



Herzliche Einladung zu Konzertgottesdiensten

Am 1. Februar findet in der Emmaus-Kirche Neuwelt ein besonderer Konzertgottesdienst statt. Das Trio Gabi und Amadeus Eidner & Manuel Schmid singen und musizieren zum Thema „Antibiotika“ zur Ehre Gottes. Sie wollen mit ihren gesungenen Botschaften „unserer verwirrten Welt etwas Beruhigendes und Deeskalierendes entgegensetzen“ schreibt Amadeus Eidner. Kommen Sie auf eine 90-minütige musikalische Reise in

Konzertgottesdienst

Samstag, 14. März, 17 Uhr

EV.-LUTH
Kirche BERNSBACH

eine etwas liebevollere Welt mit. Eine Welt in der gegenseitige Wertschätzung eine große Rolle spielt.

Wir laden zu einem zweiten Konzertgottesdienst ein, da wir in diesem Jahr den 125. Geburtstag unserer Emmauskirche feiern. Der Projektchor Back to Life wird am 15. März den Gottesdienst mit bekannten und neuen Gospels, Spirituals und geistlichen Liedern musikalisch gestalten. Gottes Wort in Psalm, Schriftlesung und Andacht wird uns im Glauben ermutigen und stärken. Auch Sie können mit uns in diesem modernen Gottesdienst mitmachen und Gott loben.

Jubelkonfirmation Neuwelt

Am Sonntag Trinitatis, dem 31. Mai 2026 feiern wir im Rahmen eines Festgottesdienstes die Jubelkonfirmation. Dazu laden wir die Jubelkonfirmanden die in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 in unserer Emmauskirche konfirmiert wurden, herzlich ein. In der nächsten Zeit werden wir die Jubilare anschreiben. Sollten wir jemanden vergessen oder keine aktuelle Anschrift haben, können Sie sich trotzdem im Pfarramt Neuwelt zur Jubelkonfirmation 2026 anmelden.



Sonntag, 15. März, 10 Uhr





KIRCHGEMEINDEN GRÜNSTÄDTTEL UND RASCHAU

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Mi | 11.2. und 11.3. | 15 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | auf Einladung | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 5.2. und 5.3. | 14.30 Uhr

Männer-Treff (Ra)

Do | 12.2. und 12.3. | 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Flötenkreis (Ra) | montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchenkids (Grü) *

donnerstags | 16.30 Uhr

Christenlehre (Ra) *

Klasse 1–3 | freitags | 14 Uhr

Klasse 4–6 | freitags | 15.15 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

#Open.Book

Do | 26.2., 12.3. und 26.3. | 16 Uhr

Treff 7. und 8. Klasse

Gemeindepraktikum

Do | 5.2. und 5.3. | 16 Uhr

* (außer in den Ferien)

Danke für berührende Weihnachtsgottesdienste

In den Weihnachts-Gottesdiensten wurde in unserer Gemeinde die Weihnachtsgeschichte auf unterschiedliche Weise erzählt. Sowohl in der Kinder- als auch in der Erwachsenenmette erzählte ein Krippenspiel die Geburt Jesu und trug die Botschaft von Weihnachten in die Herzen der Zuhörer. Im Festgottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in Raschau sorgten der Chor und der Posaunenchor für eine festliche musikalische Begleitung. Gemeinsam haben wir Weihnachten als Fest der Hoffnung und des Friedens gefeiert.



Kinderkirche startet im März

Auch im Jahr 2026 laden wir wieder herzlich zur Kinderkirche ein. In diesem Jahr stehen die Gleichnisse Jesu im Mittelpunkt. Mit Geschichten, Spielen und Bastelaktionen wollen wir entdecken, was Jesus uns damit sagen wollte und was das mit unserem eigenen Leben zu tun hat. Die erste Kinderkirche findet im März statt. Der genaue Termin erfolgt in einer gesonderten Einladung und wird über Aushänge in den Schaukästen in Raschau und Grünstädtel bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele neugierige und fröhliche Kinder.

Das Jahr 2026 hat bereits Fahrt aufgenommen. Die Festtage liegen schon wieder lange zurück. Dank gilt allen Mitgestaltern weihnachtlicher Feiern und Zusammenkünfte.
Fotos: Th. Herr (2), B. Herr (1)

Gottesdienste mit vielstimmiger Unterstützung

Die Gemeindemitglieder der Kirchgemeinde Grünstädtel und Raschau sowie alle Musikfreunde dürfen sich in den folgenden Wochen und Monaten auf kirchenmusikalische Glanzpunkte freuen.

In Grünstädtel gibt es am 8. März um 10 Uhr einen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung. Die Kirchenkids musizieren am 22. März um 10 Uhr beim Familiengottesdienst. Ein Bläsergottesdienst lädt am 3. April (Karfreitag) in das Gotteshaus Grünstädtel ein. Der Chor begleitet in Raschau am Karfreitag um 14 Uhr die Andacht zur Sterbezeit Jesu. Das Blechbläserensemble HaStMiGran verleiht dem festlichen Osterkonzert am 6. April um 17 Uhr in Grünstädtel eine besondere Klangfülle.

Evangelischer Kindergarten St. Georgen



Kinderseite



Nichts gegen den „großen“ Weihnachtsmarkt in der Schwarzenberger Altstadt.
Unser „kleiner“ Markt wurde mit viel Mühe vorbereitet und löste
Begisterung bei den großen und kleinen Besuchern aus. Fotos (4). K. Hilbert



Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in unserem Kindergarten

In festlicher Atmosphäre fand in unserem Kindergarten unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt. Die Kinder begrüßten ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Gäste mit einem liebevollen vorbereiteten Kinderprogramm und sorgten damit gleich zu Beginn für leuchtende Augen und eine warme Weihnachtsstimmung.

Im Anschluss eröffnete unser Weihnachtsmarkt mit einem fröhlichen und lebendigen Markttreiben. Es duftete nach Kinderpunsch, selbstgebackenen Plätzchen, welche die Kinder mit viel Freude zubereitet hatten, und frisch gebackenen Waffeln aus der Waffelbäckerei. Unser Hausmeister und engagierte lieber Eltern haben Bratwürste gegrillt. Eine Popcornmaschine sorgte für leckeres Popcorn und strahlende Kinderaugen.

Großer Andrang herrschte auch an unserer Bastelstraße. Hier konnten die Kinder mit viel Kreativität Glocken für den Weihnachtsbaum basteln und ihre kleinen Kunstwerke stolz mit nach Hause nehmen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Überraschungsbesuch des Weihnachtsmannes, der mit seinem Laster bei uns vorbeikam. Er brachte viele schöne Geschenke mit. Legos, Würfelspiele, Buntstifte und für unsere jüngsten Kinder einen wunderschönen Bollerwagen. So können wir nun wieder alle gemeinsam auf Entdeckungstouren in den Wald gehen.

Den feierlichen Abschluss bildeten ein gemeinsames Lied und ein Gebet. In dieser besinnlichen Stimmung verabschiedeten sich schließlich alle Familien und gingen erfüllt von Gemeinschaft, Freude und Weihnachtszauber nach Hause.

Ihre Kerstin Hilbert

CHRISTENLEHRE *

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1–4 | dienstags | 15 Uhr

Bermsgrün in der Kapelle

Klasse 1–4 | erster und dritter Mi im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1–4 | zweiter und vierter Mi im Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1–2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3–4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf

Klasse 1–4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau

Klasse 1–3 | freitags | 14 Uhr
Klasse 4–6 | freitags | 15.15 Uhr

KIRCHEN-KIDS Grünstädtel *

Klasse 1–6 | donnerstags | 16.30 Uhr

MÄDCHENSCHAR am Hofgarten *

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

JUNGSCHAR am Hofgarten *

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

... Erschaffen ...

... Erlöst ...

... Erfüllt ...

... Frieden stiften ...

... Glaubensbekenntnis ...

KONFIRÜSTZEIT 2026

10.02. – 15.02.2026

In der Strobelmühle Pockau



KONFIS

DABEISEIN IST ALLES: EINE GÖTTLICH ENTDECKUNGSREISE

Die „Rüstzeit Drhamm“ in den Herbstferien war schon ein großartiges Erlebnis. Doch jetzt geht es noch besser weiter. Im Februar gibt es für unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2026 nur ein Ziel: Konfirüstzeit in die Strobelmühle in Pockau.

Gemeinsam wollen wir auf Entdeckungsreise gehen und mehr über Gott erfahren: Wer ist er eigentlich? Wie können wir uns Gott vorstellen? Was sagt die Bibel über ihn? Was bedeutet es für uns, dass wir von ihm erschaffen und geliebt sind? Was macht es mit mir zu wissen, dass ich erlöst und erfüllt bin? Was steckt hinter dem Gedanken, Frieden zu stiften? Was

hat es mit dem Glaubensbekenntnis auf sich? Erschaffen: Wer macht denn sowas? Geliebt: Von wem? Erlöst: Wovon? Erfüllt: Womit? Frieden stiften: Wie und wo? Bekennen: Was genau?

Zusammen mit unseren SKT-Mitarbeitern wollen wir uns diesen Fragen stellen und dabei fünf abwechslungsreiche Tage miteinander verbringen. Du kannst sicher sein: Es wird spannend, sportlich, lustig, tiefgründig, musikalisch, lecker, kreativ, menschlich und hoffentlich auch göttlich. Und wir werden auch hoch hinauskommen – in der Indoor-Kletterwelt Erzgebirge.



Für viele war diese Rüstzeit mit einmaligen Freunden und unvergesslichen Erfahrungen der Höhepunkt ihrer Konfizeit. Vielleicht wird diese Woche auch für dich zu einem echten Erlebnis. Wir freuen uns auf dich in den Februarferien in Pockau.

Ein kleiner Wermutstropfen in diesem Jahr ist der Umstand, dass wir am Sonntag spätestens 10 Uhr abgereist sein müssen. Deshalb entfällt diesmal leider unser Abschlussgottesdienst.

Bei Fragen gerne bei mir melden:
01769 9804729

Euer Thomas Weigel

TERMINE IM MÄRZ

7.3. | SKT in der Kirche Crandorf

Dieser SKT ist bereits nach dem Mittagessen um 12.30 Uhr zu Ende.

21.3. | SKT in der St. Georgenkirche

Mit Vorbereitung des Konfi-Vorstellungsgottesdienstes

22.3. | 10 Uhr | St. Georgenkirche

Konfirvorstellungsgottesdienst

Diesen Gottesdienst gestalten alle Konfirmanden gemeinsam aus. Die Familien und Paten unserer Konfirmanden sind dazu herzlich eingeladen.

EINLADUNG FÜR APRIL

2.4. | Gründonnerstag | 19 Uhr Kirche Crandorf | Erstabendmahl für unsere Konfirmanden

Wir haben im SKT über das Abendmahl gesprochen und möchten zum Abschluss der Konfizeit mit allen Konfirmanden das Abendmahl feiern. Die Familien und Paten unserer Konfirmanden sind dazu herzlich eingeladen.

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN

November / Dezember 2025

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

GETAUFT WURDEN

in der Kirche Erla-Crandorf

Marie Luisa Moosmüller aus Crandorf
Hannes Immanuel Tittes und
Wilhelm Matthäus Tittes aus Crandorf

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

in der St.-Annen-Kirche Grünstädtel

Klaus Fischer und Elke, geb. Schreyer aus Grünstädtel

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgenkirchgemeinde

Renate Schneider, geb. Reißmann aus Bermsgrün, 90 Jahre
Marlene Nestler, geb. Espig aus Schwarzenberg, 82 Jahre

aus der Emmauskirchgemeinde

Peter Schrecker, Neuwelt, 75 Jahre

aus der Kirchgemeinde Erla-Crandorf

Günther Blechschmidt aus Crandorf, 73 Jahre

aus der Kirchgemeinde Grünstädtel

Magdalene Korb, geb. Teubner zuletzt in Raschau, 95 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Angelika Schmidt, geb. Gladala aus Raschau, 84 Jahre

Werner Haustein

zuletzt in Lauter-Bernsbach, 84 Jahre

Maria Zörner, geb. Lehmann aus Raschau, 85 Jahre

Margret Richert, geb. Bester aus Raschau, 73 Jahre

Renate Bittner, geb. Georgi aus Raschau, 89 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

Psalm 31,6





» 7 WOCHEN OHNE «



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Ralf Meister,
Landesbischof in Hannover undbotschafter der Aktion „7 Wochen ohne“

Annaberg-Buchholz
T 03733 / 1434122

Aue-Bad Schlema
T 03772 / 360123

Stollberg
T 037296 / 929824



SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNGSSTELLE



Haben Sie finanzielle Sorgen und reicht Ihr Einkommen nicht aus?
Erhalten Sie Briefe von Gläubigern oder droht eine Pfändung?
Suchen Sie neue Lösungen für Ihre Schuldenprobleme?

Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de

Netzwerk
Beratung
Informationen

Eltern von
Sternenkindern
Trost und Hilfe
schenken



Diakonie Erzgebirge
Netzwerk Sternenkinder Erzgebirge
Barbara-Uthmann-Ring 157
09456 Annaberg-Buchholz
T 03733 1434-135
F 03733 1434-140

www.sternenkinder-erzgebirge.de

KONTAKTE

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de

ksp.schwarzenberger-region@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen

Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11

BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15

BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen

verwenden Sie bitte folgendes Konto:

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St. Georgen

Konto-Inhaber: Evang.-Luth. St.

Georgengemeinde Schwarzenberg

Volksbank Erzgebirge

IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06

BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22972

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstr. 64 | 08352 Raschau

Tel. 03774 81536

Öffnungszeiten

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten

Mi 16.30 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert

Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8690558

Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink

Emmauskirchplatz 2

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold

Crandorfer Str. 52

08340 Schwarzenberg

Tel. 0173 3653313 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert

Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8241420

matthias.schubert@evlks.de

Kantorin Raschau und Grünstädttel

Peggy Fuhrmann

Tel. 03774 5799503

Peggy.Fuhrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser

Krankenhausstr. 9 | 09481 Scheibenberg

Tel. 0160 91336100

Annekathrin.Weiser@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin

Bringfriede Georgi

Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach

Tel. 03774 8242882

Bringfriede.Georgi@evlks.de

Evangelischer Kindergarten St. Georgen

Oswaldtalstr. 13 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922

kerstin.hilbert@evlks.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König

Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Grünstädtel/Raschau

Thomas König | Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Lötzsch

Tel. 0176 64739293

Impressum:

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger

Region | Obere Schloßstr. 9, 08340 Schwarzenberg

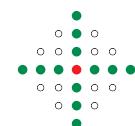
Verantwortlicher Redakteur Pfarrer Peter Arnold

Layout/Satz/Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für

Spenden für die

Öffentlichkeitsarbeit.





19. November 2025: Messias in St. Georgen. Foto: M. Weber

Aus dem Leben der Gemeinden



6. Dezember 2025: Adventsliedersingen in der Kapelle Bermsgrün. Foto: G. Olschewski



4. Januar: Konzert im Kerzenschein mit dem kleinen Chor der Kantorei.
Foto: St. Ditter



4. Januar: Gottesdienst mit afrikanischen Gästen in der Emmauskirche.
Foto: J. Gruner